



# Presseinformation



Bonn, 27. April 2017

## Öldampf in der Industrie effizient absaugen

Beim Kaltwalzen von Aluminium weniger Energie verbrauchen

Bis Aluminium zu Blechen und Folien wird, durchläuft das Metall mehrere Warm- und Kaltwalzprozesse. Aufgesprühte Walzöle kühlen und schmieren dabei die Arbeitswalzen und verhindern im Verarbeitungsprozess Beschädigungen am dünnen Metallband. Das BINE-Projektinfo „Dunstabsaugung im Walzwerk“ (05/2017) stellt eine neue Absaughaube für die verdampften Walzöle vor. Durch die Anlage kann ein typisches Walzwerk nach Berechnungen pro Jahr bis zu 330.000 kWh elektrischer Energie einsparen.

Die neue Absaughaube ist – im Vergleich zu älteren Anlagen – in der Lage, den Öldunst mit reduzierter Ventilatorleistung der Rückgewinnung zuzuführen. Bisher konnten beim Kaltwalzen von Aluminium Absauganlagen die kontaminierte Luft nur ungerichtet abführen. Dadurch mussten große Luftvolumina mit entsprechender Ventilatorleistung bewegt werden. Die neue Absaughaube kann durch eine verbesserte Form der Zuluftführung und Absaugung den Öldunst jetzt gerichtet absaugen. Dies halbiert Abluftvolumen und Ventilatorleistung. Bei Kaltwalzstraßen in der Aluminiumindustrie sind die Absauganlagen nach dem Antrieb der Walzen mit etwa 20 % der zweitgrößte Energieverbraucher. Walzöle sind kerosinähnliche Kohlenwasserstoffe, die je nach gewünschtem Aluminiumprodukt noch spezielle Additive enthalten. Die Öle werden beim Kaltwalzen aufgesprüht und verdampfen teilweise.

Dieser Öldunst muss aus der Umgebungsluft der Walzanlagen wieder abgesaugt werden, um die Luftqualität in den Werkshallen zu gewährleisten, die mögliche Anreicherung unter der Explosionsgrenze zu halten und das teure Arbeitsmittel wiederzugewinnen. Die Projektleitung lag bei der Achenbach Buschhütten GmbH & Co. KG.

Das BINE-Projektinfo ist kostenfrei beim BINE Informationsdienst von FIZ Karlsruhe erhältlich – unter [www.bine.info](http://www.bine.info) oder 0228-92379-0. Auf diesem Webportal stehen im Pressebereich das Cover des Infos und weiteres Bildmaterial zur Verfügung.

### Kontakt

**Uwe Milles**

Tel. 0228 92379-26

**Birgit Schneider**

Tel. 0228 92379-28

[presse@bine.info](mailto:presse@bine.info)

BINE Informationsdienst

Kaiserstraße 185-197

53113 Bonn

[www.bine.info](http://www.bine.info)

### Hinweis für Redaktionen

Eine PDF-Datei der Publikation sowie druckfähige Bild-Dateien finden Sie unter [www.bine.info](http://www.bine.info) im Pressebereich. Bitte senden Sie uns bei Verwendung ein Belegexemplar.

Falls Sie unseren Pressedienst abbestellen möchten, bitte E-Mail an [presse@bine.info](mailto:presse@bine.info)

BINE Informationsdienst ist ein Service von FIZ Karlsruhe und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert. FIZ Karlsruhe – Leibniz-Institut für Informationsinfrastruktur ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die im öffentlichen Auftrag weltweit publizierte wissenschaftliche Information zugänglich macht und entsprechende Dienstleistungen zur Verfügung stellt. FIZ Karlsruhe hat die Aufgabe, den nationalen und internationalen Wissenstransfer und die Innovationsförderung zu unterstützen.  
» [www.fiz-karlsruhe.de](http://www.fiz-karlsruhe.de)